

Jahresbericht 2018 der Stiftung bilding

Dafür setzt sich die Stiftung bilding ein

Seit 2006 steht die Stiftung bilding für die schweizweite Förderung des beruflichen Ingenieur Nachwuchses im Bauwesen, speziell für die Disziplinen Bauingenieure, Elektroingenieure und HLKSE-Ingenieure. Die Stiftung wurde auf Initiative und mit Mitteln der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen usic gegründet.

Zusammen mit den fünf Trägerverbänden - der usic, Infra Suisse, dem Schweizerischen Baumeisterverband, der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie und Swiss Engineering STV - verfolgt die Stiftung bilding folgende Zielsetzungen:

- mehr geeignete Lernende (mit Potenzial für ein Ingenieurstudium) und Studierende gewinnen
- gezielt am Image der Ingenieure arbeiten und Vorbilder schaffen
- mehr Frauen motivieren, einen Ingenieurberuf zu wählen.

Die wichtigsten Tätigkeitsfelder der Stiftung bilding umfassen die Motivation und Ausbildung der BerufsbildnerInnen, die aktive Unterstützung der Ausbildungsbetriebe, die Bewerbung der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die Realisierung gezielter Imagekampagnen sowie die Information und Motivation der Berufs- und Studienberatenden.

« Als unabhängige Stiftung betonen wir mit unseren Trägerverbänden die vielfältigen Chancen der Ingenieurberufe am Bau. Dies gelingt über fesselnde Erfolgsgeschichten und durch Vorbilder. Das schlägt Brücken zum Nachwuchs und schafft Identifikation. »

(Urs von Arx, Stiftungsratspräsident)

Organe

Der Stiftungsrat und der Leitende Ausschuss haben sich 2018 zu je zwei Sitzungen getroffen und zahlreiche strategische und organisatorische Geschäfte behandelt sowie diverse Projekte lanciert.

Mitglieder des Stiftungsrates und des Leitenden Ausschusses (*)

- Urs von Arx *, Präsident, HHM Gruppe, Zug
- Urs Welte *, Vizepräsident, Amstein + Walthert AG, Zürich
- Michael Beyeler, Roduner BSB+Partner AG, Liebefeld
- Prof. Dr. Mario Fontana, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich
- Matthias Forster, Infra Suisse, Zürich
- Marc Aurel Hunziker *, Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
- Prof. Dr. René Hüsler *, Hochschule Luzern - Informatik, Rotkreuz (Austritt Ende 2018)
- Daniel Löhr, Swiss Engineering STV, Zürich
- Dr. Mario Marti *, Geschäftsstelle Stiftung bilding / usic, Bern
- Dr. Cinzia Miracapillo Jauslin, Basel
- Prof. Dr. Viktor Sigrist, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw
- Marco Syfrig, Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie, Zürich

Im Berichtsjahr gab es folgende Änderungen: Als Vertreter des Schweizerischen Baumeisterverbandes SBV (und Nachfolger des Ende 2017 zurückgetretenen Mark Bösiger) wurde Marc Aurel Hunziker neu in den Stiftungsrat und ab November 2018 in den Leitenden Ausschuss gewählt. Das bisherige Mitglied des Leitenden Ausschusses Matthias Forster hat sich Ende November aus diesem Gremium zurückgezogen, arbeitet jedoch weiterhin im Stiftungsrat mit. Prof. Dr. René Hüsler ist Ende 2018 als Mitglied des Stiftungsrates sowie des Leitenden Ausschusses zurückgetreten. Er hat die Stiftung seit 2011 mit grossem Engagement und viel Herzblut unterstützt und war zudem Jurypräsident beim 1. und 2. Building-Award. Als Vizepräsident der Jury wird er auch den 3. Award unterstützen. Herzlichen Dank für sein Engagement!

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Stiftung wird sichergestellt durch Kellerhals Carrard Bern. Stiftungsrat und Sekretär Dr. Mario Marti und Daniela Urfer sind die Ansprechpersonen für die Belange der Stiftung.

Geschäftsstelle:

Effingerstrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 970 08 83, Fax 031 970 08 82

info@ilding.ch, www.ilding.ch

Das Jahr 2018

3. Building-Award



Der Building-Award...

- ist der Schweizer Preis für ausserordentliche Ingenieurleistungen am Bau;
- macht den gesellschaftlichen Wert der Ingenieurarbeit greifbar;
- betont die Vielseitigkeit der Arbeit und die guten Perspektiven;
- rollt Ingenieurinnen und Ingenieuren den roten Teppich aus und feiert Vorbilder;
- setzt langfristig positive Zeichen für den Berufsnachwuchs.

Nach 2015 und 2017 geht der Building-Award 2019 schon in die dritte Runde. Im Berichtsjahr liefen die Vorbereitungsarbeiten bereits auf Hochtouren, die Finanzierung wurden sichergestellt sowie die Ausschreibung vorbereitet.

Neues gibt es auch aus der Jury: Prof. Dr. Sarah M. Springman, Rektorin der ETH Zürich, wird 2019 das Jurypräsidium übernehmen. Damit gewinnt der Building-Award gleich nochmals an Attraktivität und Glaubwürdigkeit. Der bisherige Jurypräsident Prof. Dr. René Hüsler wird den Award weiterhin als Vizepräsident und Mitglied der Jury unterstützen. Folgende Damen ergänzen die Jury: Clementine Hegner-van Rooden, Dipl. Bauing. ETH, Fachjournalistin BR, Oberägeri, Valentina Kumpusch, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Bellinzona, und Cristina Zanini Barzaghi, Bauing. ETH/SIA, Carabbia-Lugano.

Verleihung Silberner Zirkel 2018

An der Generalversammlung der usic vom 20. April in Ittigen hat die Stiftung bilding zum 8. Mal den „Silbernen Zirkel“ verliehen. Mit diesem Preis werden Unternehmungen und Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderem Masse für die Förderung junger Nachwuchskräfte stark machen.



Stiftungsratspräsident Urs von Arx überreichte die Auszeichnung 2018 an Urs Simeon, Fanzun AG, Chur. Das Unternehmen setzt sich in äusserst vielfältiger Weise für die Nachwuchsförderung und die Umsetzung der Stiftungsziele ein. Dazu gehören u.a. Schnupperlehr-Wochen für Schüler, Praktika für Studierende, Berufsschau für Primarklassen, Vorstandsarbeit im Berufsbildnerverband des Kantons Graubünden, Organisation Fiutscher (Bündner Berufsausstellung) für Zeichnerberufe, Engagement als Prüfungsexperten, Dozententätigkeit an Hochschulen und Höheren Fachschulen. Herzlichen Dank für dieses vorbildliche Engagement!

Erlebnisschau tunOstschweiz und tunSolothurn

Im Berichtsjahr standen zwei tun-Auftritte auf dem Programm: vom 11.-15. April in St.Gallen und vom 5.-11. November in Solothurn.

Bei diesen Erlebnisschauen geht es primär darum, bei Kindern und Jugendlichen auf spielerische Weise deren Interesse für Technik und Naturwissenschaften zu wecken. An den einzelnen Ständen konnten die zukünftigen IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen selber ausprobieren, experimentieren und forschen.



Sowohl in St.Gallen als auch in Solothurn bauten die Besucherinnen und Besucher am Gemeinschaftsstand der Stiftung bilding, der usic und des SIA mit Holzklötzli einen Turm und liessen ihn mit Geschick und einer ruhigen Hand um einiges höher als die eigene Körpergrösse werden.



Kinder und Erwachsene konnten ihre Konstruktionsfähigkeiten auch am PC unter Beweis stellen. Es ging darum, in unterschiedlichem Gelände eine Brücke zu bauen, die den anschliessenden Tests mit Autos, Bussen, Panzern und Zügen sowie unter verschiedenen Witterungsbedingungen standhalten musste.

Die Stiftung bilding unterstützt diese Auftritte jeweils mit einem finanziellen Beitrag und der Organisation eines Gemeinschaftsstandes.

Aus- und Weiterbildung

Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern kommt eine zentrale Aufgabe zu. Sie bilden den beruflichen Nachwuchs aus, sie fördern, begleiten und unterstützen die jungen Leute auf einem sehr wichtigen und weichenstellenden Weg. Die Stiftung bilding organisiert für diese Zielgruppe regelmässig Workshops und Seminare.

An den Praxisworkshops für BerufsbildnerInnen vom März 2018 in Bern und Zürich drehte sich alles um die Generation Z, die Generationen und ihre Bedürfnisse, Digital Natives und Social Media, Selbstwirksamkeit als Hauptmotivator der Generation Z sowie welche Führungstools und Ressourcenmodelle den BerufsbildnerInnen zur Verfügung stehen.

Im Herbst wurden die BerufsbildnerInnen zu drei moderierten Fallberatungen eingeladen. Waren diese Anlässe im Vorjahr innert kürzester Zeit ausgebucht, mussten 2018 zwei wegen zu wenig Teilnehmenden abgesagt werden.

Im Berichtsjahr wurden entsprechend den Zielsetzungen der Stiftung zwei speziell für Frauen ausgerichtete Workshops organisiert:

«Starker Auftritt für starke Frauen»

Am Workshop vom 27. Juni in Luzern ging es darum, wie Frau sich optimal präsentiert und genau so auftritt und wirkt, wie sie es gerne hätte. Nebst einem Erfahrungsaustausch und Tipps für überzeugendes Sprechen gehörten auch Informationen zur Körpersprache, zu einem selbstbewussten Auftritt, modernen Umgangsformen sowie einer gesunden Portion Egoismus zum Programm.

«Networken macht Spass»

Richtige Kontakte können Türen öffnen, Erfolgsgeschichten und auch Partnerschaften entstehen lassen. Am Workshop vom 17. Oktober in Schönenwerd lernten die Teilnehmerinnen die Geheimnisse eines richtigen, nachhaltigen und erfolgreichen Networkings kennen, worauf es ankommt und was man besser lassen sollte. Spezielles Augenmerk wurde auch auf die Vorbereitung auf einen erfolgreichen Networking-Event gelegt und wie man nach dem Anlass präsent bleibt.

Werbung / PR / Diverse Projekte

Im Berichtsjahr hat die Stiftung bilding verschiedene redaktionelle Beiträge veröffentlicht (vorwiegend in der Zeitschrift „usic news“), unter anderem zum Building-Award sowie zu den im Jahresbericht erwähnten Anlässen und Projekten.

Anfangs Mai fand an der ETH Höggerberg das fünfte bauingenieurinnenFORUM statt. Die Informations- und Networkingveranstaltung von und für Frauen bietet interessante Fachvorträge aus Planung und Ausführung und dient als Plattform zum ungezwungenen Austausch unter Gleichgesinnten. Angesprochen sind Studentinnen, Doktorandinnen, Professorinnen und auch Bauingenieurinnen aus der Praxis. Die Stiftung bilding unterstützte die Organisatorinnen mit einem finanziellen Beitrag und hilft bei der Bewerbung des Forums.

Gönnergewinnung

Die Stiftung bilding ist auf Unterstützung angewiesen, sei es in Form von persönlichem Engagement und Eigeninitiative oder eines finanziellen Beitrages. Der jährliche Gönnerebeitrag beläuft sich auf 2'500 Franken.

Im Gegenzug werden die Gönner u.a. als Gäste zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen, sie erhalten Eintrittskarten zur Verleihung des Building-Awards und ihr Engagement wird auf den von der Stiftung betriebenen Websites publiziert.

NEST – gemeinsam an der Zukunft bauen

Die Stiftung bilding hat ihre Partner und Gönner sowie die Sponsoren des Building-Awards am 16. Oktober nach Dübendorf zu einem Besuch von NEST eingeladen. NEST (Next Evolution in Sustainable Building Technologies) beschleunigt den Innovationsprozess und bietet eine Plattform, auf der Neues unter realen Bedingungen getestet, verbessert und demonstriert werden kann.



Die Gäste und Partner der Stiftung bilding konnten einen Blick hinter die Kulissen von NEST werfen und erfuhren Interessantes zum Projekt und seinen Zielsetzungen. Die Teilnehmenden zeigten sich fasziniert von dem Ort, wo nationale und internationale Forscherteams zusammen mit innovativen Firmen sowie der öffentlichen Hand gemeinsam die Zukunft des Bau- und Energiebereichs erforschen und erschaffen.

Herzlichen Dank!

Auf ihre fünf Trägerverbände - die usic, Infra Suisse, den SBV, die GSGI und Swiss Engineering STV - sowie folgende Institutionen und Gönnerfirmen konnte die Stiftung bilding im Berichtsjahr zählen, herzlichen Dank:

- Amstein + Walthert AG, Zürich
- Amstein + Walthert Luzern AG, Horw
- B+S AG Ingenieure und Planer, Bern
- Bächtold & Moor AG, Bern
- Bänziger Partner AG, Baden
- Basler & Hofmann AG, Zürich
- Buchmann Partner AG, Uster
- Burkhalter Holding AG, Zürich
- EBP Schweiz AG, Zollikon
- Emch+Berger Gruppe
- e+p management AG, Bern
- F. Preisig AG, Zürich
- Fanzun AG, Chur
- Flückiger + Bosshard AG, Zürich
- HEFTI. HESS. MARTIGNONI. 4U AG, Zug
- Hochschule Luzern, Technik & Architektur, Horw
- Hunziker Betatech AG, Winterthur
- IBG B. Graf AG Engineering, St.Gallen
- IUB Engineering AG / IM Maggia Engineering AG, Bern
- Kalt + Halbeisen Ingenieurbüro AG, Zürich
- Kissling + Zbinden AG, Thun
- Lanz Oensingen AG, Oensingen
- Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf
- Pöyry Schweiz AG, Zürich
- Rapp Gruppe, Basel
- Roduner BSB+Partner AG, Liebefeld
- Scherler AG Solothurn, Solothurn
- Siemens Schweiz AG, Zürich
- suisseplan Ingenieure AG, Aarau
- TBF + Partner AG, Zürich
- usic-Stiftung, Baar
- Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
- Walo Bertschinger Central AG, Dietikon

Bern, 23.01.2019 dur



Termine / Anlässe 2019

Praxisworkshops für BerufsbildnerInnen

Dienstag, 5. November 2019, Zürich

Montag, 18. November 2019, Bern

www.bilding.ch / www.building-award.ch